

Videokonferenz kann von SL erzwungen werden - oder gibt es Möglichkeiten sich zu wehren?

Beitrag von „CDL“ vom 18. Januar 2021 15:47

Zitat von o0Julia0o

Was ist, wenn eine Dienstaufsichtsbeschwerde nicht gut belegt ist, oder sich die Zeugen nicht trauen eine Aussage zu tigen? Können die das auch anonym vor dem Chef machen, aber halt nicht anonym vor dem Gesetzgeber?

Die können vom wenig bekannten Zeugenschutz für verfolgte, marginalisierte und diskriminierte Lehrkrft profitieren selbstredend.  Ich habe die NRW-Regeln nicht ganz prsent, aber bin mir sicher, einer der anderen User hier wird die genauen Bedingungen für NRW kennen und nachreichen.  Wäre ja noch schöner, wenn ein Schulleiter erfahren würde, wer im das Ei in den Garten gelegt hat (oder ob die Frau Nachbarin gar selbiges plant). Alternativ könntet ihr auch einfach selbst die Zeugenaussagen auf Video aufzeichnen und mittels Bild-und Tonbearbeitung (Green Screen, verpixelte Gesichter, Perücken und lustige Sonnenbrillen, verfremdete Stimmen...) dafür Sorge tragen, dass niemand identifiziert werden kann. Ach halt, Video- das geht wohl nicht nehme ich an?!? Vielleicht ein verfremdeter Audiostream anstelle einer Aussage in Präsenz? Nee, ne, auch kacke.  Wäre mit Perücke, Sonnenbrille, Maske und ablenkendem Karnevalskostm samt rein getippter Antwort, um eine Stimmenkennung zu verunmöglichen eine Option oder doch zu karnevalesk? Also ganz anders : Vertrauliche Aussage bei der Gewerkschaft und die vertritt stellvertretend eure Interessen, legt aber zu eurem Schutz nicht offen, wer ihr seid, an welcher Schule ihr mit welchen Fächern tig seid oder welche individuellen Lösungsversuche bereits unternommen wurden? (Mir fallen bestimmt noch ein paar weitere Varianten ein. Einfach melden bei Bedarf. 